

Simon Möllendorf (*1985) ist freier Regisseur und Lichtdesigner in Frankfurt sowie Mitbegründer und Künstlerischer Leiter von studioNAXOS, der freien Plattform für Performance- und Installationskünstler*innen aus dem Rhein-Main-Gebiet in der Naxoshalle Frankfurt, wo er seit 2014 auch seine eigenen Arbeiten uraufführt. Seine Performances und Raumkonzepte erforschen physische, rituelle Vorgänge, die (körperliche) Erfahrungen für Zuschauende wie Performende ermöglichen und ihren Ausgang nicht allein in eindeutigen Interpretationen finden sondern eine breite Perspektive einnehmen in der Auseinandersetzung mit Mechanismen und Möglichkeiten der Beziehungen von Individuum in bzw. mit der Gesellschaft. Seine Arbeiten wurden neben Frankfurt u.a. auch gezeigt am Thalia Theater Hamburg, am Stadttheater Gießen, Theater Heidelberg und Vorarlberger Landestheater in Bregenz (Österreich). Seit 2013 erarbeitet er im Rhein-Main-Gebiet (im Auftrag der Jungen Kantorei Bad Soden, der Altana Kulturstiftung, der Stiftung Nantesbuch und der Freien Musikschule Bad Soden) mit Jugendlichen und in Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen, interdisziplinäre Bühnenperformances.